

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Am 10.05.2023 hat der Gemeinderat Vogt in öffentlicher Sitzung die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen (Geschäftsjahre 2024 - 2028) für die Strafkammer beim Landgericht und Schöffengerichte bei den Amtsgerichten des Landgerichtsbezirks Ravensburg beschlossen.

Diese Vorschlagsliste liegt ab Dienstag, **30.05.2023** eine Woche lang (30.05.2023 - 06.06.2023 je einschließlich) öffentlich während der üblichen Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 - 18:00 Uhr) zu jedermanns Einsicht beim Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstr. 11, Flur 1. OG vor Zimmer 6, 88267 Vogt, aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 (GVG) nicht aufgenommen werden sollten.

Bürgermeister
Gez.
Peter Smigoc

Information

Fälligkeit der Grundsteuer für Jahreszahler

Am **01.07.2023** ist die Grundsteuer für die Jahreszahler zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Steuerzahler, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen für eine termingerechte Zahlung zu sorgen, damit unnötige Mahnkosten erspart bleiben.

Für Ihre termingerechte Bezahlung der Grundsteuer bedanken wir uns!

Ihre
Kasse / Steueramt



Erste Abschlagszahlung für die Wasser und Abwassergebühren 2023

Der Zweckverband Haslach Wasserversorgung weist darauf hin, dass die erste vierteljährliche Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren am 31. Mai 2023

zur Zahlung fällig wird. Anfang des Jahres haben Sie Ihren Bescheid erhalten. Auf der Rückseite dieses Bescheides, ist der entsprechende zu zahlende Abschlagsbetrag aufgeführt. **Soweit uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir um die rechtzeitige Entrichtung der Abschlagszahlung.** Sie vermeiden damit Mahngebühren und Säumniszuschläge. Vielen Dank!

Ihr Zweckverband Haslach-Wasserversorgung

Die Gemeinde Vogt (ca. 4.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Verwaltungsfachangestellte(n) (m/w/d) in 100 % Vollzeit, unbefristet

für das **Hauptamt / Sekretariat des Bürgermeisters** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Standesamt
- Friedhofsverwaltung
- Rentenangelegenheiten
- Redaktion Mitteilungsblatt
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben im Vorzimmer des Bürgermeisters

Was wir uns wünschen:

- Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellte(n)
- Verantwortungsbewusstsein und genaues Arbeiten
- Kundenfreundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Umfeld
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 8 TVöD, Zeiten vorheriger Tätigkeiten werden bei der Einstufung berücksichtigt
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- zusätzliche Altersvorsorge und vergünstigte Tarife in der Krankenzusatzversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen! Bitte senden Sie diese bis spätestens **04.06.2023** an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt. Gerne auch per E-Mail an: dreher@gemeinde-vogt.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Hauptamtsleiterin Larissa Dreher (07529/209-31) und Bürgermeister Peter Smigoc (07529/209-21) gerne zur Verfügung.

II Bücherei Gemeinde Vogt

Ab 1. Mai 2022:

Dienstag 09.30-10.30 Uhr
16:00-18:30 Uhr

Freitag 14:00-17:00 Uhr

Schulstraße 21 - Eingang ebenerdig

Telefon-Nr. 07529 9742807 | www.vogt.de-Bürger-Bücherei

Buchtipps:

Per J. Andersson - Vom Inder der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wieder zu finden

Eine Wahre Geschichte über eine große Liebe
Pikay lernt 1975 in New Delhi durch Zufall die junge Schwedin Lotta kennen und verliebt sich unsterblich in sie.
Als Lotta zurück nach Schweden geht, setzt sich Pikay kurz entschlossen auf ein altes Fahrrad und fährt ihr hinterher ...

Ellen Sandberg - Das Geheimnis

Nach dem Tod ihrer Mutter muss Ulla entscheiden, ob sie deren Häuschen am Chiemsee verkaufen soll. Eigentlich sollte ihr die Entscheidung leichtfallen, denn ihre Mutter verließ die Familie, als Ulla neun Jahre alt war. Und das Gefühl, verstoßen worden zu sein, nagt auch vierzig Jahre später noch an ihr. Doch als Ulla das Haus aufräumt, das sie seit ihrer Kindheit nicht betreten hat, macht sie eine überraschende Entdeckung. Denn offenbar hatte ihre Mutter kurz vor ihrem Tod den Mut gefasst, ihrer Tochter zu erzählen, warum sie sie damals verließ. Welche Erinnerungen sie zeitlebens quälten. Und dass sie als junge Frau eine Entscheidung treffen musste, die sie sich nie vergeben konnte. Je mehr Ulla über das Leben ihrer Mutter herausfindet, desto beunruhigter fragt sie sich, was tatsächlich hinter ihrem Tod steckt...

Für Spieleabende:

Exploding Kittens

Ein Kartenspiel für Liebhaber von Katzen und Explosionen und Laserstrahlen

- Es ist eine taktische Version von Russisch Roulette - nur eben mit Kätzchen statt Patronen. Die Spieler ziehen reihum Karten, bis einer ein Exploding Kitten zieht. Derjenige explodiert sofort, stirbt und scheidet aus - es sei denn. Er hat eine Karte zur Entschärfung. Mit ihr kann er das Kätzchen beruhigen und vom Explodieren abhalten, z. B. durch einen Laserpointer, Katzenminze oder Bauchkraulen. Alle anderen Karten dienen nur einem Zweck: zu verhindern, dass man ein Explodierendes Kätzchen zieht.

Ihr Büchereiteam

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 01.06.2023

Redaktionsschluss: 26.05.2023, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit von Georg und Rosa Maria Endraß

Seit sechs Jahrzehnten sind Georg und Rosa Maria Endraß verheiratet. So konnte das Ehepaar Endraß vor kurzem ihren 60. Hochzeitstag und somit das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Anlässlich ihres Festtages überbrachte Bürgermeister Peter Smigoc dem Jubelpaar die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und die Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde.

Wir gratulieren Georg und Rosa Maria Endraß ganz herzlich zu ihrer Diamantenen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Kindergartennachrichten



Kindergarten Müllewapp Vogt

Sprache ist der Schlüssel zur Welt
Vortrag über Sprachentwicklung mit
Beatrice Igel Logopädin
(Praxis Arleth)

Mittwoch, 28.06.2023
19:30 Uhr

Flammenhof - Dachgeschoss

„Mein Kind kann die Laute nicht richtig sprechen - andere verstehen es teilweise nicht!“

„Meine Tochter wirft alle Wörter im Satz durcheinander und hat noch Probleme mit der Grammatik“

„Mein Sohn stottert und bleibt immer wieder im Erzählen hängen!“

„Meinem Kind fallen die Wörter nicht ein, die es sagen möchte!“

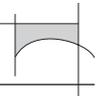
Sie machen sich Gedanken über die Sprachentwicklung Ihres Kindes? Welche Sprach- und Sprechstörungen gibt es? Ab welchem Alter ist Therapie sinnvoll und notwendig?

In diesem Vortrag geht es darum, Störungen der Sprachentwicklung und deren Ursachen zu besprechen, zu überlegen, wann Logopädie notwendig ist und wie ein sprachauffälliges Kind im Alltag unterstützt werden kann.

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung ist fester Bestandteil in der Zusammenarbeit mit Kindern. Nicht weniger wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder, die im Kindergarten Zauberturm, St. Josef und Müllewapp betreut werden. Sie und alle Interessierten werden von Beatrice Igel einen Einblick in die Welt der Sprachentwicklung und der Sprachförderung bekommen.

Zudem wird es an diesem Abend genug Zeit und Möglichkeit für Fragen und Austausch geben.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen.



Bereitschaftsdienste

Samstag, 27. Mai 2023
Sonntag, 28. Mai 2023 (Pfingstsonntag)
Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KV BW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg Oberschwabenklinik GmbH St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg 15 88212 Ravensburg	Kinder Notfallpraxis Ravensburg Oberschwabenklinik GmbH St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg Elisabethenstr. Elisabethenstr. 15 88212 Ravensburg
---	---

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage von 08:00 – 19:00 Uhr	Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr
--	--

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
 Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den Apotheken-Notdienst erreichen Sie unter der Telefonnummer 0800 0022833

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 27. Mai 2023

Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Str. 108, 88250 Weingarten, Telefon: 0751-7 64 55 08

Sonntag, 28. Mai 2023 (Pfingstsonntag)

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4, 88287 Grünkraut, Telefon: 0751-79 12 20
 Engel-Apotheke Wangen, Gegenbaurst. 21, 88239 Wangen im Allgäu, Telefon: 07522-91 23 92

Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2, 88353 Kißlegg, Telefon: 07563-14 50

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850
 Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstühle können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
 Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.
 Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr
 Montag 16-18 Uhr
 Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr
 www.kolpingsfamilie-vogt.de

Tierärzte

Samstag, 27. Mai / Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag) / Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

Für Kleintiere:

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der Telefonnummer 07529-973411.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 07.06.2023

Redaktionsschluss: 02.06.2023, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Mitteilungsblatt

Gemeinde **Vogt**

Das Tor zum Allgäu

Sie haben Fragen zur Zustellung
 oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten.
 Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team,
 wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Kirchliche Nachrichten



Ökumene

Was uns verbindet:

Eine Entdeckungstour rund um die evangelische und katholische Kirche in Vogt

Von 8. bis 13. Juni laden wir Familien mit ihren Kindern herzlich ein, die katholische Kirche St. Anna sowie die evangelische Christuskirche zu erkunden. An Stationen zu Taufbecken, Glocke, Kerzen und anderem entdeckt ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Kirchen. Dazu seid ihr von einer Kirche zur anderen unterwegs. Bringt bitte eine Tasche mit, um die „Schätze“, die ihr findet, mitnehmen zu können. Wir freuen uns auf kleine und große Entdecker!

Euer ökumenisches Kinderkirchteam

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Ulrike Boss (ulrike.boss@elkw.de).

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 4. Juni 2023

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg

* **H:** St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 25. Mai

V 15:00 Uhr Maiandacht an der Muttergottes zur Schanz, wir beten und singen ohne Gotteslob
W 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 26. Mai

W 08:00 Uhr Schüलगottesdienst mit Eucharistiefeier
15:45 Uhr Beichte für die Erstkommunionkinder
H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 27. Mai

Kollekte: Renovabis

H 13:30 Uhr Trauung von Michaela Pfeffer und Reinhold Schillinger
V 18:30 Uhr Vorabendmesse († Severin Riedesser, † Margarethe Riedesser)

Sonntag, 28. Mai - Pfingstsonntag

Kollekte: Renovabis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung von Carolin Schrul, Geige
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung eines Bläserensembles
V 14:00 Uhr Kapelle Rothaus: Mai-Rosenkranz

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier
V 10:15 Uhr ökum. Gottesdienst in der ev. Christuskirche

Dienstag, 30. Mai

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier († Theresia Wucher, † Clarissa Ott)

Donnerstag, 1. Juni

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 2. Juni - Herz-Jesu-Freitag

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier ansch. Krankenkommunion

V 09:00 Uhr Krankenkommunion
15:00 Uhr Oase der Stille
H 16:00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 3. Juni

H 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier
V 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor († Richard, † Josefine und † Alfred Wucher)

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstag, 25. Mai

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (OG)

Dienstag, 30. Mai

20:00 Uhr Probe Liederkranz (EG)

Mittwoch, 24. Mai

20:00 Uhr Probe Kirchenchor (EG)

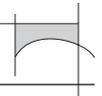
Sternprozession an Christi Himmelfahrt

Es war noch recht kühl am Morgen von Christi Himmelfahrt als die drei Gruppen von Vogt, Waldburg und Hannover zur Sternprozession durchs Ösch unserer schönen Heimat aufgebrochen sind, um für eine gute Ernte zu beten und Gott zu danken für die wunderbare Schöpfung, die unser Leben so reich macht und uns am Leben hält. Angeführt wurden sie von Frau Kastner, Frau Öngel, Herrn Schmid und den Ministrantinnen und Ministranten mit ihrem Vortragekreuz, denen ich von ganzem Herzen Danke sage für Vorbereitung und Begleitung. Ihr Ziel war wieder die Habnitskapelle in Neuwaldburg. Dort feierten wir zusammen mit allen drei Gemeinden in der Mitte unserer Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“ Gottesdienst, der in diesem Jahr von der Gruppe Taktvoll aus Schlier, unter der Leitung von Herrn Längle, mitgestaltet wurde, den wir ebenso von ganzen Herzen danken. Das Brausen des Windes war wohl schon der Vorbote von Pfingsten, die wärmenden Sonnenstrahlen eine Liebeserklärung Gottes an uns Menschen. Mit Jesu Heimgehen zu seinem Vater ergeht an uns der Ruf von ihm, seine Zeuginnen und Zeugen in der Welt zu sein. Wir sind von ihm gerufen, unsere Welt zum Himmel auf Erden zu machen und so den Blick der Menschen für den Himmel und für die Gegenwart Gottes zu weiten. Mit seiner Hilfe können wir es immer neu wagen, aufzubrechen. Wir sollen nicht mit gesenktem Kopf und pessimistisch durch das Leben und die Zeit gehen, sondern hoffnungsfroh und zuversichtlich, dankbar, zufrieden und aufblickend, denn er ist ja in den Himmel aufgefahren.



Foto: Ingo Heudorfer

Nach dem Segen durften wir alle wieder Gäste zum Frühstück und einfachem Mittagstisch sein, die uns liebe Menschen von der historischen Bürgerwehr vorbereitet haben. Dafür sage ich dem Vorbereitungsquartett M. Kiebe, S. Kiebe, E. Kiebe und J. Sonntag, ihren Familien und all ihren



treuen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Vergelt's Gott. So konnten wir einen ganz wunderbaren Tag bei schönen Begegnungen fortsetzen, besonders mit den Vätern, die sich diesen Tag für sich ausgesucht haben in Anlehnung an den Heimgang Jesu zu seinem Vater.

Wir danken allen von Herzen, die diesen Tag vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben und bei der Sternprozession mit durch die Fluren gegangen sind. Vor allem danken wir den Mesnerinnen und Mesnern an den Kirchen und bei der Habnitskapelle, der Familie Sonntag, die das ganze Jahr über um die Kapelle besorgt ist und zusehen, dass alles in Ordnung und sauber gehalten wird und die Wiese um die Kapelle und den Festplatz gemäht haben; den Wiesenbesitzern, die uns erlaubt haben, darauf zu feiern, und allen, die diesen Tag zu einem wunderbaren Treffpunkt und Feierort gemacht haben.
Ihr Pfarrer Edgar Briemle

Krankenkommuniontag



Christen und Christinnen, die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkommunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1350).

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.

Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit Sonntag, 28.05.2023

14:00 Uhr Mai-Rosenkranz, Kapelle Rothaus



Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2023

Liebe Schwestern und Brüder, Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa.

Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier

in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel.

Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Dresden, den 2. März 2023

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Sie fehlen.

Immer. Irgendwo.

Arbeitsmigration aus Osteuropa
Pfingstkollekte am 28. Mai
www.renovabis.de/Pfingstspende



„Rosenkranz für den Frieden“

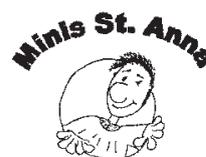
In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 17 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz

gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Ukraine anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

Tag der Ewigen Anbetung

Von Herzen danken wir allen, die an den drei Tagen der Ewigen Anbetung in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“ am 11. Mai in Hannover, am 15. in Vogt und am 16. in Waldburg ihre Zeit geschenkt, für uns vor dem Allerheiligsten gebetet und gemeinsam gesungen haben. Sie haben stellvertretend für uns alle die Anliegen der Zeit, die vielen Sorgen und Nöte unserer Familien, Gemeinden und auch die persönlichen vor Gott getragen. Ganz besonders stand die Bitte um den Frieden in der Welt in der Mitte der Anbetung und des Gebetes. Wir danken allen, die diese Tage vorbereitet, mitorganisiert und mitgestaltet haben. Dafür sagen wir allen ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle mit allen Rätinnen und Räten unserer Kirchengemeinden



Miniplan Mai 2023 Samstag, 27.05.

18.30 Uhr Samuel Walser, Benjamin Scheffold, Hannes Vogel, Ronja Vogel, Iven Schäch, Martin Edel

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein. Oberminis: Marwin Madlener Tel. 07529/913151 und Sophia Gälle Tel. 07529/63058;

Zuständig für Miniplan: Alexandra Prader Tel. 07529/634512



**Oase der Stille –
Eucharistische Anbetung**
Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ... innehalten und in die Stille hören sich von Gott heilsam berühren lassen
den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen
Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, ab 15 Uhr in der Kirche St. Anna. Die Tür ist offen - man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

Nächste Anbetung ist am Freitag, den 2. Juni 2023

Etwas zum Nachdenken!

Der Heilige Geist wird spürbar und erlebbar, wenn ich mich ihm stelle. Er trägt und hebt, bewegt und macht glücklich und zufrieden.



Foto: Edgar Briemle

+++++

Kontakt:
Pfarrer Edgar Briemle
Tel. 07529/1350
edgar.briemle@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt
Ulla Dietenberger
Susanne Buemann, Vertretung
Tel. 07529 - 1350, Fax 07529 - 7976,
stanna.vogt@drs.de
www.miteinanderkirche.de

Montag: 09.00 bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:
Martina Fübinger
Susanne Buemann, Vertretung
Tel. 07529 - 1323, Fax 07529 - 7898
kathpfarramt.waldburg@drs.de
www.miteinanderkirche.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:
Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler - Vogt**

Zuversicht

Täglich werden wir mit meist schlechten Nachrichten überschüttet: Krieg, Armut, Katastrophen, Umweltzerstörung, Korruption usw. Man gewinnt den Eindruck, als wären wir Passagiere eines Autos, das auf den Abgrund zusteuert. Das klingt wenig optimistisch. Optimistisch wäre zu sagen: na ja, es wird schon gut gehen, und es sich auf dem Hintersitz des Autos bequem zu machen.

Jedoch gibt es noch einen anderen Blickwinkel: Die Kraft der Zuversicht. Das, was angeblich Martin Luther ausdrückte mit dem Satz: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Dieser Satz strahlt Zuversicht aus. Das Wesentliche einer zuversichtlichen inneren Einstellung ist, dass ich, auch wenn die Dinge nicht gut ausgehen, für mich trotzdem einen möglichen Spielraum finde. Allerdings geht das nicht, indem ich mich zurücklehne und optimistisch warte, was da kommt, sondern indem ich selbst etwas unternehme, was Sinn bringt, und zwar am besten mit anderen Gleichgesinnten zusammen. Ich darf mich dann auch nicht in Schockstarre versetzen lassen von all dem Negativen, das mir um die Ohren fliegt, sondern muss aktiv etwas tun mit anderen und für andere.

Eine zuversichtliche Lebensweise kann gelingen, wenn wir den Konsum negativer Nachrichten reduzieren, weil sie unsere Willenskraft lähmen. Infolgedessen würde es reichen, um trotzdem nicht hinter dem Mond zu bleiben, eine gute Wochenzeitschrift auszuwählen und diese in einem gesetzten Zeitlimit durchzulesen. So wäre die Konzentration aufs Wesentliche vorprogrammiert.

Und zum Schluss auf den Punkt gebracht, ein Zitat des römischen Philosophen Seneca, gelebt vor 2000 Jahren: „Vollständige Sorglosigkeit und eine unerschütterliche Zuversicht sind das Wesentliche eines glücklichen Lebens.“

Silvia Braun-Biggel, Kirchengemeinderätin

Wochenplan

Freitag, 26. Mai

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt
- 14.30 Uhr Gottesdienst, Haus Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle
- 15.30 Uhr Gottesdienst, Wohnanlage für Jung und Alt, Waldburg, Pfarrer Bükle
- 19.00 Uhr Taizéabend in der Christuskirche Vogt

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

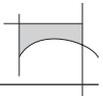
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Boss und Gerda Geiger

Dienstag, 30. Mai

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 02. Juni

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt
- 12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldungen bitte bis Mittwoch 12 Uhr



Sonntag, 04. Juni, Trinitatis

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Jes 6,3

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Prädikantin Dorothee Stiehler

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Prädikantin Dorothee Stiehler
Das Opfer ist für das Mittagsmahl bestimmt



Vier werden Eins

Ausflugsreihe: Vier werden Eins Gelungener Abschluss in Vogt am Muttertag

Einer der Pluspunkte von Vogt ist die Höhenlage und so sollte der Tag mit einem Gottesdienst oben am Waldrand beginnen. Der leichte Regen trübte allerdings die Bergsicht, aber in der wunderschönen Kapelle des Waldfriedhofs kommt das Licht von oben und alle waren vor Nässe geschützt. Bibeltext und Predigt hatten die Beziehung zu Gott als Vater und Mutter zum Thema. Dabei gab es die Möglichkeit, den Beziehungen zur Mutter nachzuspüren. In der besonderen, ruhigen Atmosphäre wurde gerne davon Gebrauch gemacht.

Beim Weg hinunter in die Ortsmitte war es bereits trocken. Dort wurde die Gruppe vom klangvollen Geläut der katholischen Kirche empfangen. Pfarrer Briemle gab einen kurzen Überblick über die Geschichte von der ersten Kapelle, um 1500 zu Ehren der heiligen Mutter Anna erbaut, bis zur heutigen stattlichen Kirche. Im Inneren erläuterte er die vielen Heiligenfiguren und Gemälde und gab einen Einblick in das Gemeindeleben. Pfarrer Briemle betonte das Miteinander beider Kirchen und lud zu gegenseitigen Besuchen ein.

Weiter ging es ins benachbarte Rathaus zum Empfang bei Bürgermeister Smigoc im Sitzungssaal. Mit Bildern, Daten und Fakten stellte er ganz unterschiedliche Bereiche der Gemeinde vor. Wer gut zuhörte, konnte nun schon die meisten Fragen des Quiz-Bogens über Vogt beantworten.

Zur Ortsmitte gehören auch die Gebäude der „Lebensräume für Jung und Alt“ der Stiftung Liebenau. Gemeinwesenarbeitsrätin Karolin Schäch erklärte das Konzept der Wohnanlage und die Angebote für Bewohner/innen und für Menschen aus der Gemeinde. Gemeinsam mit Ingrid Manns informierte sie über die Nachbarschaftshilfe.

Der Abschluss im Gasthof „Paradies“ bot nun die Gelegenheit, weiter miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach den drei vorherigen Ausflügen nach Waldburg, Bodnegg und Grünkraut und vielen anderen gemeinsamen Veranstaltungen ist die Gemeinde inzwischen zusammengewachsen und der Überzeugung: Vier sind Eins!

Annette Grüner, Kirchengemeinderätin

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet. Sie sind täglich geöffnet zwischen 8 und 16 Uhr. Der Code für das elektronische Schloss in Atzenweiler lautet: 1111.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**... auch der Kinder
wegen!**

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 23,50 € | digital 15,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

Die nächste Feuerwehrrübung findet statt:

Freitag, 26.05.2023

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus, Nelkenweg 13

Um pünktliches und vollzähliges Antreten wird gebeten!

Marcus Lieb, Kommandant



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

Putzdienst im Mai

Im Mai sind laut Plan für den Putzdienst sowie das Wegbringen von Altglas usw. zuständig:

Emanuel, Diana, Arndt, Dagmar, Karin, Lina und Egzona.

Bitte denkt auch dran, ggf. die Raweg- und die Altpapiertonne rauszustellen.

WICHTIG: Unser Kreisverband führt regelmäßig Kurse bei uns im Heim durch (Termine stehen im HiOrg). Auch ist das Heim immer wieder mal vermietet (s. ebenfalls im HiOrg).

Dienstabend am 25. Mai

Am 25. Mai findet unser Dienstabend statt, wir sind in Baienfurt-Baindt eingeladen an den Vortrag von Dr. Daniela Homann über „Was ist Schmerz?“ Teilzunehmen.

Der Vortrag zählt als San- bzw. Rettungsdienst Fortbildung!

Treffpunkt: 18:50 Uhr am DRK Heim in Vogt

Bekleidung: Einsatzkleidung



Blutreitergruppe Vogt

Blutfreitag 2023

Am vergangenen Freitag nahmen wir zusammen mit der Musikkapelle Vogt am Blutfreitag in Weingarten teil. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei den Musikerinnen und Musikern bedanken - die Prozessionsmärsche durch die Stadt gehören fest zum weltlichen Teil des Blutfreitags dazu - es freut uns sehr, dass ihr hier immer mit dabei seid.

In diesem Jahr konnten wir uns mit insgesamt 16 Reiterinnen und Reitern am Blutritt beteiligen. Vielen Dank an alle, welche unsere Gruppe hoch zu Ross begleitet haben. Ebenfalls möchten wir uns bei den Pferdebesitzern bedanken, welche uns ihre Pferde für den Ritt geliehen haben. Nachdem wir im letzten Jahr leider keine geistliche Begleitung hatten, ritt in diesem Jahr erfreulicherweise wieder ein Geistlicher in unserer Gruppe mit. Vielen Dank an Herrn Generalvikar Andreas Kutschke aus Dresden.

Für ihr langjähriges Begleiten des Heiligen Blutes konnten wir in diesem Jahr einige Jubilare ehren:

20-malige Teilnahme: Florian Heine

25-malige Teilnahme: Franz Dennenmoser

30-malige Teilnahme: Karl Wucher

Des Weiteren wurde in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum gefeiert:

Bereits zum 40. Mal konnten wir unsere Pferde im Stall Poppenmaier/Rohrbeck in Köpfingen unterstellen. In all den Jahren

wurde uns immer ein tolles Quartier bereitet und sich in toller Art und Weise um uns gekümmert. Die Blutreitergruppe und die Musikkapelle werden immer mit offenen Armen empfangen. Vielen Dank für die langjährige Gastfreundschaft.



Narrenzunft Vogter Heufresser e.V.

Liebe Mitglieder, am **Freitag, den 26.05.2023 um 19.30 Uhr** ist es soweit. Wir laden noch einmal alle aktiven und passiven Mitglieder der NZ Vogter Heufresser e.V., sowie Freunde und Gönner der Zunft, zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung im Evangelischen Gemeindehaus in Vogt, Finkenweg 10** recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Zunftmeisters
2. Bericht des Federfuchers
3. Bericht des Protokollers
4. Bericht des Maskenmeisters
5. Kassenbericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Zunftfilter
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge mussten bis zum 14.05.2023 schriftlich bei unserem Zunftmeister Andreas Hartmann eingereicht werden.

Es stehen Wahlen an und wir würden uns freuen, wenn wir euch zahlreich zur JHV begrüßen könnten!!

„Nach der Fasnet, ist vor der Fasnet“.

Schaut euch schon mal eure Masken an, ob diese nachgebessert, oder nachgemalt bzw. einen neuen Anstrich nötig haben. Unser Maskenmeister Anja Madlener sammelt ein und bringt diese zum Malen.

Abgabetermin ist spätestens 02.06.23 bei Anja. Setzt euch vorher mit Anja bezügl. „Bringen“ Tel. 07529/3394 in Verbindung.

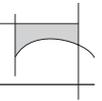
Ihr könntet aber auch eure Masken an der JHV gleich mitbringen und abgeben.



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

Unsere kleinen Fließgewässer, 6/11 Die Potentiale für Wasserpflanzen

Die WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) brachte uns erstmals eine bevorzugt ökologische Betrachtung und Bewertung der Fließgewässer. Neben den Fischen und dem Makrozoobenthos kamen so die **Wasserpflanzen** verstärkt in den Blick, ja sie



wurden sogar einer der 4 **Qualitätskomponenten**, mit denen der ökologische Zustand eines Gewässers beurteilt wird. Zwei Gruppen von Wasserpflanzen dienen der Beurteilung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern als Qualitätskomponenten: die Makrophyten und das Phytobenthos. **Makrophyten** kennen wir z. B. als Laichkräuter, Tausendblatt, Hornkraut und Wasserpest, **Phytobenthos** als Aufwuchs auf Steinen, Totholz usw.

Wenn Wasserpflanzen in Artenzahl (Diversität) und Dichte (Abundanz) keine Störungen gegenüber dem natürlichen Zustand zeigen, signalisieren sie den *sehr guten ökologischen Zustand*, bei geringfügigen Abweichungen noch den *guten*. Sind die **Abweichungen** aber erheblich, dann ist der ökologische Zustand nur noch als *mäßig* oder schlechter zu beurteilen.

In den (auch von Natur aus) durch intensive Bepflanzung mit Bäumen/Sträuchern beschatteten kleinen Oberläufen können Makrophyten und Aufwuchs streckenweise durchaus ganz fehlen oder nur in geringem Maße vorhanden sein, wenn die Bepflanzung mit **Kronenschluss** nur wenig Besonnung des Gewässers zulässt. Trotzdem kann es im sehr guten oder guten ökologischen Zustand sein, denn es kann vollumfänglich dem gewässertyp- und standortspezifischen Leitbild entsprechen (z. B. Oberläufe, Forellenregion).

Quelle auszugsweise: Renaturierung kleiner Fließgewässer mit ökologischen Methoden, Werner H. Baur, ISBN 978-3-937371-29-0.

Der Fischereiverein setzt sich für eine intakte Natur in und an unseren Gewässern ein.

<https://www.fischereiverein-mosisgreut.de>
info@fischereiverein-mosisgreut.de



K O L P I N G S F A M I L I E V O G T e. V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 5. Juni 2023, 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Vogt möchten wir alle Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Freunde der Kolpingfamilie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung, Bericht durch die Vorsitzende
 Bericht der Schriftführerin
 Bericht des Kassiers
 Bericht der Kassenprüfer
 Entlastung der Vorstandschaft
 Wünsche und Anträge
 Verschiedenes

Bitte Wünsche und Anträge bis spätestens eine Woche vor der JHV schriftlich bei der Vorstandschaft einreichen.

Wir würden uns über rege Teilnahme freuen!

1. Vorsitzende: Hildegard Wieland

Die Jahreshauptversammlung ist öffentlich.

 **Bildungs- und Sozialwerk
 des Landfrauenverbandes e.V.**

Am vergangen Samstag machten wir bei tollem Wetter unsere **1. LandfrauenRadelTour**. Das Thema dieses sportlichen Nachmittags war „**Sicheres Fahren mit dem E- Bike in einer Gruppe**“. Nach einer kurzen Anweisung von unseren Tourguids :) Sigi und Maria ging die Fahrt durchs schöne Hinterland los. Ziel war das Cafe Gleis 9 in Kisslegg am Bahnhof. Bei Kaffee, Kuchen, erfrischenden Getränken war es ein fröhliches Beisammensein und die Zeit verging wie im Flug. Zügig ging es dann wieder heimwärts. Schee wars - die nächste Tour ist Ende Juni geplant.



Ziel erreicht: Die elf Radlerinnen vor dem Gleis 9

Wir, der Landfrauen Ortsverein Vogt, laden alle Mitglieder und ihre Partner zum traditionellen alljährlichen **Sommerfest an Fronleichnam, 8. Juni** ein.

Wir dürfen es dieses Jahr bei Carmen und Roland Sonntag in der Flammenstraße feiern. **Ab 11 Uhr** sind dazu **alle Mitglieder mit ihren Partner** eingeladen. Und an diesem Tag bleibt zuhause die Küche kalt, denn es gibt **ab 11.30 Uhr ein feines Mittagessen**. Metzgerei Fiegler liefert den Braten und wir freuen uns über **Salatspenden für ein buntes Salatbuffet**. Teller und Besteck bitte mitbringen- für alles andere ist wieder bestens gesorgt!

Wir freuen uns alle mit euch ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen zu dürfen. Bitte gebt uns bis 4. Juni Bescheid (Maria Detzel 07529 4870107), ob ihr dabei sein könnt.

Eine Woche darauf, am **Donnerstag, 15. Juni um 9.30 Uhr** besichtigen wir die **Käserei Bauhofer in Kofeld** und dürfen den Milchtechnologin/Käser hautnah bei der Käseherstellung über die Schulter schauen. Die Besichtigung dauert circa eine Stunde mit einer kleinen Verkostung von hauseigenen Produkten und einem Glas Saftschorle und kostet 15 € pro Person. Zu dieser Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Bitte **zeitnah** bei Maria Detzel anmelden - wir bilden dann Fahrgemeinschaften.

Schöne Grüße von eurem Landfrauenteam



SV Vogt e.V.



Abteilung Fußball

SV Vogt - TSG Bad Wurzach

1:1 (0:0)

Gegen starke Gäste aus der Riedstadt reichte es am Ende für die Vogter gerade noch zu einem Punkt. Beide Mannschaften wollten gewinnen und so entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch, doch bei beiden Teams fehlte es am Abschluss. Den ersten Torschuss gab Nikola Brankovic bereits in der 3. Minute ab, doch nach gutem Zuspiel von Julian Wucher zielte er etwas zu hoch. Auch die TSG meldete sich an, doch bei einem Abschluss im 16er war Niklas Seidel schnell unten und parierte. Die nächste Großchance der Vogter hatte in der 19. Minute Manne Kraus nach Balleroberung von Torben Fricker, doch der Abschluss war wieder zu ungenau. Danach waren wieder die Gäste am Drücker, ein Freistoß segelte in den Strafraum und den guten Abschluss konnte Niklas Seidel gerade noch parieren, kurz danach die nächste Chance der Gäste, doch nach einem guten Rückpass geriet der Abschluss auch hier zu hoch und so ging dann torlos in



die Pause. Kurz nach Wiederbeginn gingen die Gäste in Führung, Kevin Schmid trat eine Ecke, der Ball segelte durch alle hindurch und schlug ein. Den Rückstand mussten die Vogter erst einmal verdauen und so dauerte es bis zur nächsten Großchance. Tom Neubauer schlenzte den Ball an Torhüter Friedberger vorbei, doch der Ball streifte die Latte und ging knapp drüber. Die Vogter drängten immer mehr auf den Ausgleich, doch die Abwehr der Gäste stand gut und konnte immer wieder klären, auch weil der letzte Pass auf Vogter Seite zu ungenau gespielt wurde. So brauchte es dann auch in der 81. Minute einen Distanzschuss von Elias Elshani, der Torhüter Friedberger überraschte und sich unter die Latte senkte, zum Vogter Ausgleich. Auch einige Minuten Überzahl der Vogter nach einer gelb-roten Karte für Katkay brachte nichts mehr ein. Am Ende war das Unentschieden gerecht.

Torschütze: Elias Elshani

Aufstellung:

Niklas Seidel, Julian Wucher, Dennis Szembek, Eric Heister, Marcel Glaser, Torben Fricker, Tobias Maier, Elias Elshani, Tom Neubauer, Manfred Kraus, Nikola Brankovic sowie Marco Pöckl (ab 50. für Heister), Daniele D'Ercole (ab 63. für Fricker) und Raphael Buemann (ab 87. für Neubauer)

SV Wolpertswende - SV Vogt 0:3 (0:0)

Die Vogter wollten nach dem Unentschieden im Heimspiel den nächsten Sieg und dementsprechend begannen sie das Spiel auch mit viel Power. Die Gastgeber kamen kaum aus der eigenen Hälfte, lediglich bei langen Bällen auf den Topstürmer Litz musste die Vogter Abwehr auf der Hut sein. Vogt rannte an und kam zu einigen vielversprechenden Angriffen, doch entweder versprang der Ball beim Abschluss oder Torhüter Wursthorn war auf dem Posten und so blieb es beim mageren 0:0 zur Pause. Nach dem Wechsel wurde das Spiel offener, zunächst scheiterte Julian Wucher am Torhüter, dann setzte Litz vom SVW eine Abschluss knapp am Pfosten vorbei. Auch Niklas Seidel im Vogter Tor bekam nun mehr zu tun und weitere gefährliche Abschlüsse der Gastgeber gingen jeweils knapp am Tor vorbei. Es wurde Zeit, die Nerven zu beruhigen. Dies übernahm in der 61. Minute Manne Kraus, nach gutem Kopfballzuspiel von Marius Mathes ließ er drei Abwehrspieler stehen und zirkelte den Ball aus spitzem Winkel ins lange Eck. Der SVW antwortete nun mit vermehrten Angriffen, bei Vogt war etwas die Luft raus und so mussten die Anhänger ob des knappen Vorsprungs lange zittern. In der 83. Minute konnte dann erneut Manne Kraus für etwas Beruhigung sorgen, nach gutem Steilpass von Tom Neubauer war er durch, sein Abschluss wurde von Wursthorn zunächst noch gehalten, doch gegen den Nachschuss war er machtlos. Kurz vor Ende des Spiels war Julian Wucher im Strafraum in aussichtsreicher Position, wurde jedoch den Beinen geholt und der gut leitende Schiedsrichter gab zurecht Elfmeter. Nikola Brankovic ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte den Elfer trocken und sicher.

Torschützen: Manfred Kraus (2), Nikola Brankovic

Aufstellung:

Niklas Seidel, Julian Wucher, Dennis Szembek, Marcel Glaser, Marco Pöckl, Daniele D'Ercole, Domenik Sauter, Elias Elshani, Marius Mathes, Manfred Kraus, Nikola Brankovic sowie Tom Neubauer (ab 63. für Elshani), Heiko Rilling (ab 67. für Sauter), Eric Heister (ab 81. für D'Ercole) und Jonathan Schröttle (ab 90. für Kraus)

SV Vogt II - TSG Bad Wurzach II 1:1 (0:1)

Auch die Zweite Mannschaft ließ zum ersten Mal seit Ende November Punkte liegen und tat sich sichtlich schwer gegen gut agierende Gäste. Diese hatten dann auch die erste große Torchance in der 13. Minute, David Uebelmann war bereits überspielt, doch auf der Linie konnte Manuel Wucher gerade noch klären. Kurz danach gingen die Gäste durch Katkay mit einem Schuss in den Torwinkel in Führung. Luis Denker hatte in der 28. Minute die große Chance zum Ausgleich, doch statt ins Tor ging der Abschluss knapp daneben. Auch nach der Pause

blieb es eine chancenarme Partie, lediglich ein Schuss von Christian Lächele hätte fast gepasst, doch Torhüter Sascha Herrmann war auf dem Posten und lenkte den Schuss über die Latte. Kurz vor dem Schlusspfiff trat Kevin Hausmann einen Freistoß von halblinks in den Strafraum, Jonathan Schröttle behielt den Überblick und drückte den Ball im Gewusel doch noch über die Linie zum etwas glücklichen Ausgleich für die Vogter Zweite, die sich durch den Punktgewinn schon fast sicher die Meisterschaft der Kreisliga B2 sicherten.

Torschütze: Jonathan Schröttle

Aufstellung:

David Uebelmann, Manuel Wucher, Peter Menniger, Domenik Sauter, Heiko Rilling, Kevin Hausmann, Luis Denker, Linus Buemann, Julius Buemann, Christian Lächele, Robin Hawkeswood sowie Stephan Culjak (ab 46. für J. Buemann) und Jonathan Schröttle (ab 63. für Denker)

SV Wolpertswende II - SV Vogt II 1:1 (0:0)

Die Vogter Zweite holte sich im Auswärtsspiel in Wolpertswende den nötigen Punkt zur Meisterschaft. Trotz einigen vielversprechenden Angriffen sprang zunächst jedoch nichts zählbares heraus, die Vogter Angreifer hatten das Visier noch nicht richtig eingestellt, zunächst zielte Linus Buemann etwas zu hoch, dann verfehlte ein Abschluss von Kevin Szembek nach einem zunächst geblockten Ball ging knapp über die Latte. Auch eine sehr gut getretende Ecke von Robin Hawkeswood köpfte Linus Buemann knapp über das Gehäuse. Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Vogter das Spiel im Griff, doch es blieb beim alten Leiden, der Ball wollte nicht ins Tor. In der 73. Minute jedoch konnte Torhüter Forderer den Ball nicht fest machen und Luis Mayer nutzte dies eiskalt zur Führung aus. Danach vergab zunächst Hawkeswood eine gute Möglichkeit nach einem Freistoß und auch der eingewechselte Mohammed Seido verließen die Nerven frei vor dem Tor. Mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern glich Hagel in der 81. Minute dann völlig überraschend aus. Es blieb am Ende beim Unentschieden, das die Vogter jedoch nicht groß wurmte, ist doch mit diesem einen Punkt die Meisterschaft nun sicher. Gratulation an das gesamte Team.

Torschütze: Luis Mayer

Aufstellung:

Markus Steinhauser, Manuel Wucher, Erik Fässler, Peter Menniger, Linus Buemann, Kevin Hausmann, Stephan Culjak, Lukas Scholz, Raphael Buemann, Kevin Szembek, Robin Hawkeswood sowie Luis Mayer, Manuel Schröder, Mohammed Seido und Steffen Bopp

Das Restprogramm:

Pfingstmontag, 29.05.23, 13.00/15.00 Uhr: SV Vogt TSV Berg III/II

Sonntag, 04.06.23, 13.00/15.00 Uhr: SG Aulendorf - SV Vogt

Samstag, 10.06.23, 15.00/17.00 Uhr: SV Vogt - SV Ankenreute

Bezirkspokal-Viertelfinale:

Mittwoch, 24.05.23, 19.15 Uhr: SV Vogt - SV Achberg



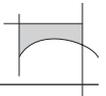
Abteilung AH

AH-News

Ü30-Kleinfeldturnier in Vogt am 17.05.2023

Bei optimalen Fußballwetter für die „Altstars“ konnte auch dieses Jahr wieder unser Kleinfeldturnier im Vogter Stadion ausgefochten werden.

Die Voraussetzungen für das top besetzte Sportevent im Vogter AH-Fußball waren wieder exzellent vorbereitet und gegeben und so startete man schon fast traditionell gegen den SV Amtzell in das Turnier. Es zeigte sich leider wiederholt, dass man den Gegner nur auf dem Großfeld schlagen kann und das Spiel ging verdient 0:2 verloren. Dass es nicht das letzte Aufeinandertreffen sein sollte, zeigte sich dann noch im weiteren Turnierverlauf.



Fast schon unter Zugzwang wurde die Partie gegen die TSG Bad Wurzach knapp mit 1:0 gewonnen, den goldenen Treffer erzielte hierbei Goalgetter Simon Sonntag.

Das letzte Gruppenspiel wurde anschließend gegen den Nachbarn unterhalb vom Berg, dem SV Karssee ähnlich knapp mit 2:1 gewonnen. Als treffsicherer erwiesen sich Christian Trunk und abermals Simon Sonntag.

Somit zog man hinter dem souveränen SV Amtzell als Tabellenweiter in das Halbfinale gegen den SV Fronhofen ein. Nach einem Rückstand konnte wieder einmal der Mann mit dem Torriecher, Simon Sonntag ausgleichen, doch die Niederlage konnte auch er nicht verhindern. Fronhofen konnte das entscheidende Tor erzielen und zog mit einem 2:1 über den Gastgeber ins Finale ein.

Dem SV aus Vogt blieb leider nur das kleine Finale im Spiel um Platz 3. Wie anfangs schon erwähnt, war der Gegner wieder der SV Amtzell. Unsere Truppe zeigte sich nun cleverer und gewann das Spiel mit 4:2 Toren. Die Negd-Truppe konnte sich schnell mit 3:0 durch 2x Manuel Schröder und Manfred Leuter absetzen, doch Amtzell konnte auf 3:1 verkürzen. Doch Simon Sonntag traf auch wieder am Mittwoch und schoss das 4:1. Das anschließende 4:2 war dann nur noch Ergebniskosmetik und man sicherte sich den dritten Platz.

Die diesmalige Krone konnte sich der TSV Eschach im Neunmeterschießen gegen den SV Fronhofen ergattern. Der TSV schaffte es hierbei den Titel mit nur einem geschossenen Tor aus dem Spiel heraus zu gewinnen. Gratulation von dieser Stelle aus.

Nicht zu erwarten war das Abschneiden des Titelverteidigers aus Reute, die sich leider an diesem Tag nur den letzten Platz erkämpften konnten. Nichtsdestotrotz erhofft man sich ein Antreten im nächsten Jahr.

Zu guter Letzt gilt noch der Dank an unsere Schiedsrichter Thomas Rogg, Ottmar Steinhauser und Alessandro Rizzolo für ihren Einsatz, den Firmen Sport Haschko und Metzgerei Fiegler für ihre Unterstützung und allen fleißigen Helfern, sowie den Spielern und Zuschauern für eine rundum gelungene Veranstaltung.

1. TSV Eschach
2. SV Fronhofen
3. SV Vogt
4. SV Amtzell
5. SV Karssee
6. SV Ankenreute
7. TSG Bad Wurzach
8. SV Reute

Es spielten: R. Sonntag, H. Sonntag, M. Schröder, P. Menniger, T. Holzberger, S. Sonntag, M. Leuter, Ch. Trunk, P. Sauter und M. Steinhauser

Es grüßt die AH vom SV Vogt.

Abteilung Jugendfußball

4. D1 Spiel gegen die TSG Bad Wurzach

Bei unserem Heimspiel gegen die TSG Bad Wurzach hatten wir von Anfang an das Spiel unter Kontrolle. Wir erspielten uns tolle Torchancen, die wir leider nicht in einen Torerfolg umsetzen konnten. In der 23. Min. hatte Elson frei Bahn aufs Tor und erzielte mit einem tollen Fernschuss das 1:0. So blieb es bis zur Halbzeit. In der 33. Min. war es fast die gleiche Situation wie beim ersten Tor. Wieder hatte Elson den Ball und erzielt erneut mit einem Fernschuss das 2:0. Nur eine Minute später kam ein Ball über die linke Seite vor das gegnerische Tor und Milos schnappte sich den abpralle vom Torwart und machte das hoch verdiente 3:0. In der 40. Minute kam die TSG Bad Wurzach zum ersten Mal vor unser Tor und unser Torwart Lukas zu seinem ersten Ballkontakt. Unsere Abwehr war an diesem Tag so gut, das Lukas im ganzen Spiel nur drei Mal den Ball in seine Hand bekam. Das Spiel endete 3:0.

Dieses Spiel war bisher das beste das wir Trainer von euch gesehen haben. Ihr hab super, mit mehrere Doppelpässe von hinten heraus gespielt, toll über Außen die Bälle vor das Tor gebracht und keine einzige Torchance zugelassen. Eine tolle Mannschaftsleistung.

Herzlichen Glückwunsch dazu!!

Es spielten: Lukas Sipple; Uros Kojic; Nils Kleinhammer; Max Bernet; Milos Kojic; Fritz Peters; Elson Kadrija, Ben Schmid; Markus Matheis u. Aaron Leuter

Torschütze: 2 x Elson Kadrija u. 1 x Milos Kojic

TSV Ratzenried D2 ggn. SGM Vogt- Karssee D2 0:1

On Saturday 6th May our D2 team had their 4th away game on the trot. This time in Ratzenried and we came away with a well deserved 1-0 victory. Big praise for all of our players, each and every single one of them played really well.

The first half was fairly even. We started off a bit slow, Ratzenried had a lot of possession but couldn't break through our defence. As the half went on our team came more and more into the game and started applying pressure on the home defence. We had a 3 good chances but unfortunately we had no luck. The best chance of the first half though fell to Ratzenried, but a good save from Leon and a quick clearance from Melina kept the ball out. half time 0:0.

In the second half our team was really strong. Ratzenried had no time to settle on the ball as our players pressurised them into making mistakes. Batuhan, Niklas, Fabian, Majed and Plantor were likes hounds chasing after them, blocking, tackling, keeping them under pressure. And on the few occasions when they got near our area Jonathan, Melina and Emma tackled hard and won almost every ball. In the 50th minute our pressure paid off when we won a penalty. Up stepped Fabian and he gave the keeper no chance. In the last 10 minutes Ratzenried did their best and had 1 really good chance - my heart was in my mouth for a few seconds - but our team really should have had at least 2 more. Final score 1:0 for SGM Vogt- Karssee. Our best performance this year, well done.

The following played : Leon M, Jonathan, Emma, Melina, Majed, Fabian, Batuhan, Niklas and Plantor.

The previous Saturday (April 29th) our D2 were beaten 2:4 away at SC Bürgermoos D1. Scorers Fabian and Killian. Big thank you to Achim and Meli for thier help that day.

Am Samstag, den 6. Mai, absolvierte unser D2-Team sein viertes Auswärtsspiel. Diesmal in Ratzenried und wir haben einen verdienten 1:0-Sieg eingefahren. Großes Lob an alle unsere Spieler, jeder einzelne von ihnen hat wirklich gut gespielt. Die erste Halbzeit verlief einigermaßen ausgeglichen. Wir begannen etwas langsam, Ratzenried hatte viel Ballbesitz, konnte unsere Abwehr aber nicht durchbrechen. Im Laufe der Halbzeit kam unsere Mannschaft immer mehr ins Spiel und begann Druck auf die Heimverteidigung auszuüben. Wir hatten drei gute Chancen, aber leider hatten wir kein Glück. Die beste Chance der ersten Halbzeit hatte zwar Ratzenried, doch eine gute Parade von Leon und eine schnelle Abwehr von Melina hielten den Ball draußen. Halbzeit 0:0.

In der zweiten Halbzeit war unsere Mannschaft richtig stark. Ratzenried hatte keine Zeit, sich an den Ball zu gewöhnen, da unsere Spieler sie unter Druck setzten, Fehler zu machen. Batuhan, Niklas, Fabian, Majed und Plantor waren wie Jagdhunde, die sie verfolgten, blockten, anpackten und sie unter Druck hielten. Und bei den wenigen Gelegenheiten, die Jonathan, Melina und Emma in unsere Nähe kamen, kämpften sie hart und gewannen fast jeden Ball. In der 50. Minute zahlte sich unser Druck aus, als wir einen Elfmeter herausholten. Fabian trat auf und ließ dem Keeper keine Chance. In den letzten 10 Minuten gab Ratzenried sein Bestes und hatte 1 richtig gute Chance - mein Herz klopfte mir für ein paar Sekunden - aber unsere Mannschaft hätte eigentlich noch mindestens 2 mehr haben müssen. Endstand 1:0 für SGM Vogt-Karssee. Unsere beste Leistung in diesem Jahr, gut gemacht.

Es spielten: Leon M, Jonathan, Emma, Melina, Majed, Fabian, Batuhan, Niklas und Plantor.

Am Samstag zuvor (29. April) unterlag unsere D2 auswärts beim SC Bürgermoos D1 mit 2:4. Torschützen Fabian und Killian. Vielen Dank an Achim und Meli für ihre Hilfe an diesem Tag.

SGM Vogt/Karssee D2 Vs

SGM SV Oberreute/Stiefenhofen/Röthenberg D2 5:4

On Saturday May 20th our D2 team had their next game, and secured their next victory. This was a game that the neutral fan would have loved, end to end football, mistakes on both sides and plenty of goals!!!!!! For me on the sideline I am now definitely more grey haired! For once we started off quite good, putting the opponents under some early pressure just not able to take our chances. The visitor's centre forward (as tall as I am) was their main playmaker and everything went through him. But we knew that would happen and Niklas did a great man-marking job on him, so that for the first 15 minutes our opponents offered no threat going forward. In the 15th minute our pressure finally paid off when Batuhan finished off a lovely pass from Ben to put us deservedly 1:0 ahead. Within 2 minutes though it was all square, we were caught a bit asleep at the back. In the next 6 minutes though we scored 2 more goals, the first through Fabian after a lovely pass from Vitus and the second through Leon R., when he went on a slalom through the defenders and buried the ball in the back of the net. We had a few more chances to score more but just could not find the back of the net, instead with the last action of the 1st half our opponents scored a second, again a bit sloppy at the back. Half time 3:2.

We started the second half putting more pressure on and 7 minutes into the half we got a deserved 4th goal, once again our passing was sublime and Ben buried the ball in the back of the net. In the next 13 minutes we had several chances to put the game out of reach but just could not finish and in the 50th minute our opponents scored again. 4:3 and we were getting nervous. In the 53rd minute Batuhan got his 2nd and our 5th when heading in from near range. From there until the end we had chances again that we really should have scored and in the last minute our opponents scored a 4th goal. But that was the end of the action and my heart rate and blood pressure could return to normal.... A 5:4 victory, our 4th of the season. Next game after the holidays.

The following played: Leon Manns, Jonathan Wandel, Fabian Detzel, Ben Schmidt, Batuhan Tosun, Niklas Sonntag, Plantor Komoni, Vitus Fassler, Leon Rösch
Scorers: Batuhan (2), Fabian, Leon R. and Ben

Am Samstag, den 20. Mai, hatte unser D2-Team sein nächstes Spiel und sicherte sich den nächsten Sieg. Das war ein Spiel, das dem neutralen Fan gefallen hätte, voller Fußball, Fehler auf beiden Seiten und jede Menge Tore!!!!!! Für mich an der Seitenlinie ich bin jetzt definitiv mehr grauhaarig! Ausnahmsweise hatten wir einen recht guten Start, setzten die Gegner früh unter Druck und konnten unsere Chancen nicht nutzen. Der Mittelstürmer der Gäste (so groß wie ich) war ihr Hauptspielmacher und alles lief über ihn. Aber wir wussten, dass das passieren würde, und Niklas hat eine tolle Manndeckung geleistet, so dass unsere Gegner in den ersten 15 Minuten keine Gefahr nach vorne darstellten. In der 15. Minute zahlte sich unser Druck schließlich aus, als Batuhan einen schönen Pass von Ben zur verdienten 1:0-Führung abschloss. Obwohl innerhalb von 2 Minuten alles wieder in Ordnung war, schliefen wir hinten ein wenig ein. In den nächsten 6 Minuten erzielten wir jedoch zwei weitere Tore, das erste durch Fabian nach einem schönen Pass von Vitus und das zweite durch Leon R., als er einen Slalom durch die Verteidiger machte und den Ball im Netz versenkte. Wir hatten noch ein paar weitere Torchancen, konnten aber einfach nicht ins Netz gehen, stattdessen erzielten unsere Gegner mit der letzten Aktion der ersten Halbzeit ein zweites Tor, wiederum etwas schlam-pig hinten. Halbzeit 3:2.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten wir mehr Druck und in der siebten Minute erzielten wir das verdiente vierte Tor. Wieder einmal war unser Passspiel großartig und Ben versenkte den Ball im Netz. In den nächsten 13 Minuten hatten wir mehrere Chancen, das Spiel außer Reichweite zu bringen, konnten es aber einfach nicht zu Ende bringen und in der 50. Minute punkteten unsere Gegner erneut. 4:3 und wir wurden nervös. In der 53. Minute erzielte Batuhan seinen 2. und unseren 5. Schuss, als er aus kurzer Distanz einköpfte. Von da an bis zum Schluss hatten wir wieder Chancen, die wir eigentlich hätten treffen müssen, und in der letzten Minute schossen unsere Gegner noch ein 4. Tor. Aber dann war Schluss und meine Herzfrequenz und mein Blutdruck konnten sich wieder normalisieren.... Ein 5:4-Sieg, unser 4. der Saison. Nächstes Spiel nach den Ferien.

Es spielten: Leon Manns, Jonathan Wandel, Fabian Detzel, Ben Schmidt, Batuhan Tosun, Niklas Sonntag, Plantor Komoni, Vitus Fassler, Leon Rösch

Torschützen: Batuhan (2), Fabian, Leon R. und Ben



Sportclub Vogt



Abteilung Leichtathletik

21. Bad Waldseer Lauffieber

Bei fast perfektem Laufwetter, nur der Wind war etwas störend, ging dieses grossartige Lauffevent in Bad Waldsee über die Bühne.

Beim Lauf der Bambinis 2 in der AK U10 kam Samuel Ikas über eine Runde von 700 m mit einer tollen Zeit von 3:27 min. ins Ziel, seine Schwester Leonie musste 2 Runden laufen und finishte in Klasse 6:31 min. und belegte damit einen super 12. Platz von 61 Läuferinnen. Um 13:30 Uhr wurde der 10.000-m-Lauf gestartet, hier mußten die über 300 Läufer 5 mal um den Stadtsee laufen. Aus SC Vogter Sicht liefen Lena Jung und Edi Wucher mit. Lena finishte in super 47:24 min und konnte sich über den 3. Platz in der AK W45 freuen. Edi überquerte das Ziel nach 5 gelaufenen Runden nach 41:51 min. die Ziellinie und belegte einen Klasse 2. Platz in der AK M55. Um 15 Uhr fiel der Startschuss für den Halbmarathon, für den SC Vogt war Matthias Marth am Start, und finishte in einer super Zeit von 1:24:03 min über die 21,1 km. Für diese Leistung wurde Matthias mit dem 3. Platz in der stark besetzten AK M35 belohnt. Die Vogter Läufer konnten somit auch in Bad Waldsee mit starken Ergebnissen überzeugen.

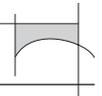


Handball Club LJG Vogt e.V.

HCL veranstaltete 4-tägiges Handballcamp

Der HCL hat am vergangenen, langen Wochenende sein 4-tägiges Handballcamp veranstaltet. Am Donnerstag waren die kleineren Vereinstams an der Reihe. Mit viel Spaß und Sport verbrachte man den Tag in der Allgäutorhalle. Es war sogar eine Hüpfburg aufgebaut, die wir freundlicherweise von der Kreissparkasse Ravensburg für diesen Tag gesponsort bekommen haben. Der Tag endete mit dem neuen Vereinshighlight, einem rießigen Fallschirm-Schwungtuch.

Am Freitag ging es dann bereits um 10:00 Uhr für die größten los. Alle Teams von der E-Jugend bis zur A-Jugend hatten die Möglichkeit sich anzumelden. 6 Trainingseinheiten, ein kleines Turnier, viel Spaß, gutes Essen und ganz viel Anstren-



gung später verabschiedete man die Kids am Sonntagmittag in ihr Restwochenende. Man hatte rießigen Spaß und blickt voller Vorfreude auf die anstehende Saison, die schon in der Vorbereitung steckt.

Ein ausführlicher Bericht zu den einzelnen Tagen folgt dann im nächsten Gemeindeblatt.

Saison-Rückblick der Herren - lange Saison endet mit dem Abstieg in die Bezirksklasse

Es war etwas ruhig geworden um unsere Herren nach dem letzten Saisonspiel. Nicht einmal der gewohnte Bericht zum Spiel fand den Weg auf die Homepage oder ins Gemeindeblatt. Das lag aber nicht am Ende sehr unglücklichen Abstieg oder einer daraus resultierenden „Leere“ oder ähnlichem. Der Grund lag vielmehr einfach an einer langen, anstrengenden und für alle Beteiligten auch sehr kräftezehrenden Saison. Los ging es bereits im September mit dem ersten Saisonspiel. Nach einer nicht ganz einfachen Vorbereitung mit vielen Abwesenheiten und wenig Trainingsbeteiligung startete man auch noch zu allem Übel mit 0/3 Torhütern in die erste Partie. Simon am Knöchel verletzt, Noah noch nicht 100 % fit nach Bänderdehnung und Schmucki verletzte sich im letzten Training vor Rundenstart schwerer.

Ein Start nach Maß sieht definitiv anders aus. Und prompt bekam man die Quittung dafür. Zwei hohe Niederlagen standen in den ersten beiden Partien zubeche. Man kämpfte sich aber langsam in die Saison. Das erste Ausrufezeichen setzte man beim 20:20 in eigener Halle gegen die HSG Langenau/Elchingen (am Ende Tabellendritter). Doch so richtig kam man nicht in dieser Saison an. Erst zur Rückrunde schaffte man es, stabiler und formstärker zu werden. Dies zeigte sich in Siegen gegen Gerhausen, Ulm/Wiblingen, Feldkirch und Laupheim. Doch das absolute Highlight aus Vogter Sicht war diese Saison sicherlich der Derbysieg vor über 400 Zuschauern gegen den TSB Ravensburg. Hier zeigte man, was Vogt ausmacht: Kampf, Leidenschaft, Familie und ein Dorf, dass geschlossen hinter unseren Handballern steht.

Zum absoluten Showdown um die Chance auf den Ligaverbleib kam es dann im letzten Saisonspiel gegen die HSG Friedrichshafen/Fischbach. Gewinnt man einen Punkt, rettet man sich in die Relegation. Dieses Spiel begann man sehr schlecht. Man lag schnell mit 4 Treffern zurück und konnte sich in der ersten Halbzeit zunächst nicht an die See-Städter herankämpfen. Erst mit einer Energieleistung kurz vor dem Pausentee verkürzte man den Spielstand auf zwei Tore Rückstand. In der zweiten Halbzeit dann zunächst ein anderes Bild - Die Vogter fighteten sich zurück und konnten beim Stand von 18:18 wieder ausgleichen und in der Folge sogar mit 3 Treffern in Führung gehen. Doch die lange Saison gipfelte in diesem Spiel. Kurz vor dem Ende fing man sich einen Tempogegenstoß nach dem anderen. Man konnte zwar immer wieder ausgleichen, doch am Ende stand die knappe Niederlage von 28:29 und damit der sichere Abstieg auf dem Papier.

Die Jungs um Trainer Ivan Culjak nahmen dieses Ergebnis, auf das man sich durchaus vorbereiten konnte, mit Fassung. Es ist kein Beinbruch, als HCL Vogt nicht in der höchsten Bezirksspielklasse zu bestehen und doch hat man oft in dieser Saison gezeigt, dass man es kann. Wir greifen in der kommenden Saison auf jeden Fall erneut an und werden alles daran setzen, die Bezirksklasse als „Absteiger“ aufzumischen. Eine kleine Randnotiz noch: Die HSG Langenargen/Tettngang, die statt uns am Ende die Relegation spielen durfte, musste sich hier dem TS Dornbirn geschlagen geben und steht damit leider auch als weiterer Absteiger in die Bezirksklasse fest. Wir hätten es den Jungs vom See sehr gegönnt, die Liga zu halten. Das wohl schwierigste, was die Vogter derzeit zu bewältigen haben, ist der Rücktritt von Ivan als Herrentrainer. Die Vogter sind intensiv auf der Suche nach einem Nachfolger, doch bisher nicht fündig geworden. Wir werden gespannt darauf sein, wer diesen Posten in der kommenden Saison einnehmen wird. Wir danken an dieser Stelle dir, lieber Ivan, für deine unermessliche Engagement, deinen Einsatz und deine Arbeit bei

uns. Du hast aus den Vogter Jungs eine Bezirksligataugliche Truppe gemacht, die mit dem Aufstieg 2020 einen absoluten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte erlebte. Wir freuen uns, dass du uns in gewisser Funktion erhalten bleiben wirst.

Zum Abschluss möchten wir uns auch noch bei allen Fans, Freunden, Förderern und Sponsoren bedanken. Ohne euch wäre eine solch lange Saison nicht möglich gewesen. Egal, wie wir aufgetreten sind, ihr habt uns immer nach vorne gepeitscht und wart auch in Momenten der Niederlage immer zur Stelle. Ein besonderer Dank geht an die Jungs vom SV Vogt - ihr seid mit Abstand die beste Fanbase, die man sich wünschen kann. Wir vom HCL Vogt drücken euch alle die Daumen, dass ihr in den kommenden Wochen den Doppelmeistertitel eintütet und damit in der nächsten Saison zwar kein Bezirksligahandball, dafür aber Bezirksligafußball in Vogt stattfindet. Vom Kremmelbach bis zur Schanze - immer wieder SV Vogt!

Sonstige Mitteilungen

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neue Website für Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu geht an den Start!

Oberschwaben-Allgäu, 15.05.2023 – Moderne, ausdrucksstarke und emotionale Bilder, eine natürliche und ruhige Farbgebung und verknüpfte Informationen: Neben dem frischen Design sind jetzt auch die neuen Themenwelten aus dem Tourismus-Masterplan sichtbar – damit fällt die Reise- und Freizeitplanung noch leichter! Die Einbindung der landesweiten touristischen Datenbank mein.toubiz macht zudem Expertenwissen aus den Orten und Ausflugszielen für Gäste zugänglich. Alle relevanten Details auf einen Blick und keine Fragen, die offen bleiben!

Mit dem neuen Tourismus-Masterplan und der darin definierten Zielgruppe wurden letzten Herbst die Aufgabenstellungen festgelegt und finden jetzt einen ersten Schritt der Umsetzung: Das gewählte Zielgruppenmodell, die sogenannten Sinus-Milieus, enthalten umfassende Informationen, was den potenziellen Gästen gefällt – von Farben über Bildgestaltung bis hin zu Texten. So konnte fundiert und bereits zum Ende des letzten Jahres das Corporate Design der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angepasst werden. Nachdem dieses nun bereits zum Jahresanfang auf erste Print-Broschüren angewendet wurde, kommt zum Saisonstart auch der Schritt in den digitalen Kommunikationskanälen. „Die Website ist die digitale Visitenkarte einer Region und im Onlinebereich erste Anlaufstelle zur Information für Gäste. Eine hohe Nutzerfreundlichkeit und ein ansprechendes Design sind daher ab dem ersten Moment der Reiseinspiration wichtig.“ stellt Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG heraus.

Neues Design, natürliche Farbgebung und starke Bilder

Im Rahmen einer großen Content-Produktion konnte zudem im letzten Jahr viel neues Bildmaterial erstellt werden. Ungewöhnliche Blickwinkel, eine einheitliche Bildsprache und vor allem die Ergänzung des Bildportfolios sorgt dafür, dass schon am Bildschirm die ganze Schönheit der Region spürbar wird. Durch den Einsatz von

neuen Schriftarten wird der Wiedererkennungswert zwischen der Offline- und Onlinekommunikation hergestellt. Und die natürliche und ruhige Farbgebung regt schon in der Inspirationsphase der Reiseinformation ein Gefühl der Entspannung und Erholung an. Kleine Schmuckelemente in Form von „Einstrich-Zeichnungen“ lockern die klar strukturierte Gestaltung auf und machen die Darstellung lebendiger.

Verknüpfung von Reisetemen in neuen Themenwelten

Im Bereich der Nutzerfreundlichkeit hat sich insbesondere in der Verknüpfung von Inhalten einiges bewegt: Wo bisher isoliert unter dem Stichwort „Gesundheit & Wellness“ die Thermen der Region dargestellt wurden, findet sich nun bei-



spielsweise in der übergreifenden Themenwelt „Natur- & Gesundheitszeit“ alles, was es für einen Entspannungsaufenthalt nah an der Natur braucht: Orte mit großer Naturnähe, Naturschutzgebiete und Natur-Ausflugsziele, Radwege, Thermen und Wellnessangebote sowie naturnahe Unterkünfte und Reisesemobilstellplätze. Ähnliche Verknüpfungen finden sich bei den „Land- & StadtGeschichten“, die neben den Orten und Städten mit ihren historischen Besonderheiten und Veranstaltungen auch Museen und Genussangebote wie Gastronomie, Direktvermarkter und Wochenmärkte aufgreifen. Damit können Gäste auf einen Blick Angebote finden, die zum gewählten Reisesemotiv passen und sich die Bausteine für einen gelungenen mehrtägigen Aufenthalt zusammenstellen.

Datenbank mein.toubiz als Basis und neue Funktionen

Die landesweite touristische Datenbank mein.toubiz ermöglicht es den Orten und Leistungsträgern ihre Informationen (z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, historische Highlights) dezentral einzutragen und zu pflegen. So ist gewährleistet, dass die örtlichen Experten, die die Angebote am besten kennen, die Informationen bereitstellen und Gäste auf der Regionen-Website die aktuellen und vollständigen Informationen finden. Dazu erfasst mein.toubiz die Daten strukturiert und sorgt somit dafür, dass die hinterlegten Informationen optimal für Suchmaschinen wie beispielsweise Google auffind- und nutzbar sind.

Eine weitere Neuerung ist zudem der Pressebereich, denn dieser wurde nicht nur inhaltlich neu strukturiert, sondern bietet jetzt auch eine Umgebung zum Download von Pressebildern. Zeitnah werden zudem auch noch eine Option zur Anmeldung beim Presseverteiler sowie eine Blog-Funktion ergänzt. Im Blog sollen dann beispielsweise die Erlebnisse der bawu-Scouts (jährliche Social-Media-Aktion in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Messe CMT) zu finden sein. Neugierig geworden? Oberschwaben Tourismus wünscht viel Freude beim Stöbern und Planen von Ausflügen unter www.oberschwaben-tourismus.de.

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA)

LEADER-Exkursion am Europatag war ein voller Erfolg

Anlässlich des Europatages, dem 9. Mai 2023, veranstalteten die beiden LEADER-Aktionsgruppen Mittleres Oberschwaben (REMO) und Württembergisches Allgäu (ReWA) eine Bus-Tour durch die Regionen. Besucht wurden fünf Beispielprojekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Neben den Kleinprojekten „Pumptrack Altshausen“ und „s'Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg wurden die größeren Projekte „Heimatort Bärenweiler“ und „Fruchtbares“ in Bodnegg besucht – beides Wohnprojekte für Lebensgemeinschaften. Im Bereich Freizeit- und Naherholung besuchten die rund 60 Teilnehmer den „Auszeitgarten“ mit Tiny-Ferienhäusern.

In der Region „Württembergisches Allgäu“ wurde das Projekt auf dem Biohof „Fruchtbares“ in Bodnegg mit den Unternehmen CarboCert und Fruchtbares besucht. Das Ehepaar Angela und Wolfgang Abler betreibt eine Biolandwirtschaft mit Seminarraum, Gärten und Landküche – ein Gesamtkonzept bei dem es um nachhaltige Bewirtschaftung der Böden bis hin zum bewussten Umgang mit den darauf angebauten Lebensmitteln geht. „Über LEADER konnte der Einbau eines Seminarraums und der Bau einer Lebensgemeinschaftswohnung unterstützt werden, ein gutes Beispiel für eine generationsübergreifende Umnutzung ländlicher Gebäude“, erzählt Maria Rigal, Geschäftsführerin von ReWA. Ein zweites Projekt ist momentan noch in der Entstehung: Im Hauptgebäude in Bärenweiler, ehemaliges Pflegeheim bei Kißlegg, sollen im ersten Schritt zwei private Wohngemeinschaften für Senioren entstehen. Im Gebäude nebenan wird ein integratives Tagescafé ausgebaut. Beides soll der Grundstein für das Konzept „Mitten im Leben“ sein, das für dieses Kleinod geplant ist. Der neue Eigentümer Christian Skrodzki möchte die leerste-

henden Gebäude umnutzen und mit Leben füllen. Es soll ein kleines Dorfquartier mit Pilger-Hotel, Kunsthandwerkstätten, ein Veranstaltungssaal, Ferienwohnungen, ein Restaurant, ein Kindergarten uvm. entstehen.

Im „**Mittleren Oberschwaben**“ war Action auf dem Pumptrack in Altshausen geboten. Jugendliche aus der Gemeinde haben vorgeführt, was alles auf den Naturwegen der künstlich angelegten Mountainbikestrecke möglich ist. „Es ist ein Beispielprojekt für ein bürgerbewegtes Projekt, bei dem Jung und Alt an einem Strang ziehen“ sagt Lena Schuttkowski, Geschäftsführerin von REMO. Projektbegleiter und Profisportler Michael Epp berichtete für die Gemeinde Altshausen über die Entstehung des Projekts. Mitten in einem Obstgarten in Tannhausen bei Aulendorf entstand mit Hilfe einer LEADER-Förderung ein weiteres Projekt: der „Auszeitgarten“ – ein kleines Feriendörfchen mit zwei Tiny-Häusern, einer Sauna und Whirlpool. Die beiden Gastgeber Nicole Reisch und Alexander Szabo haben sich bewusst für Igluhuts entschieden, weil sie von dem guten Raumklima durch die Holzbauweise und von der gemütlichen Atmosphäre durch die runde Form der Häuser überzeugt sind. In der Mittagspause konnte ein weiteres Kleinprojekt besichtigt werden: Das „Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg, bei dem die Umgestaltung des Verkaufsbereichs im Rahmen eines Regionalbudget-Projekts gefördert werden konnte. Zum Abschluss bedankten sich die LEADER-Vorsitzenden - Daniel Steiner (Vorsitzender von REMO und Bürgermeister der Gmd. Wölpertswende) und Tobias Walch (Vorsitzender von ReWA und Bürgermeister der Gmd. Achberg) bei allen Projektträgern. Die Rückmeldung der Teilnehmer zur Veranstaltung, die im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Ravensburg durchgeführt wurde, war durchweg positiv.

Haben Sie eine Projektidee? Ein nächster Projektauftrag ist im Herbst geplant. Ideen können aber jederzeit an die jeweilige Geschäftsstelle gerichtet werden.

Mittleres Oberschwaben: E-Mail info@re-mo.org oder Telefon 07584 9237-180

Württembergisches Allgäu: E-Mail info@re-wa.eu oder Telefon 07563 63149-40

Für weitere Inspirationen, was alles über eine LEADER-Förderung möglich ist, besuchen Sie unsere Webseiten: www.re-mo.org oder www.re-wa.eu

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Tag der Selbstverwaltung: Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

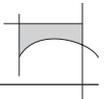
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik



und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl.

40. Amtzeller Pfingstturnier der U17-Junioren am 27. und 28. Mai 2023 in Amtzell

Teilnehmende Mannschaften:

Honved Budapest (Ungarn), FK Sarajevo (Bosnien-Herzegowina), NK Lokomotiva Zagreb (Kroatien), FC St. Gallen (Schweiz), FC Podillya (Ukraine), 1.FC Heidenheim, SC Paderborn und die SGM SV Haslach/SV Amtzell

Samstag ab 10.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr (Endspiel 17.00 Uhr)

Gespielt wird im Eggenbachstadion in Amtzell

Frauen und Jugendliche Eintritt frei!!!

Rahmenprogramm:

Samstag, 27. Mai ab 20.00 Uhr

Öffentlicher und „Offizieller Empfang“ der Mannschaften im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Für Unterhaltung sorgt die **Musikkapelle Amtzell**

Im Anschluss: **Welcome Party mit DJ „Fisch“**

Sonntag, 28. Mai ab 18.30 Uhr

Siegerehrung und **Turnierparty mit der**

Allgäuer Partyband „Wildbock“ (a bockwilde Musik)

im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Weitere Informationen unter

www.pfingstturnier-amtzell.de

Auf Euren Besuch freut sich der SV Amtzell

ProNatur Vogt-Waldburg e.V.

Aus der Bürgerinitiative „*Rettet das Reicher Moos*“ hat sich am 9.5.2023 der Verein **Pro Natur Vogt-Waldburg e.V.** mit Sitz im Habichtweg 2 in 88289 Waldburg, gegründet.

Hubert Wegele als Initiator der Bürgerinitiative begrüßte 21 Teilnehmende. Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturerhalts und aller Maßnahmen, die im weitesten Sinne dazu hilfreich sind.

Nach Diskussion wurde die Satzung beschlossen und von den Gründungsmitgliedern unterschrieben. Gewählt wurden in den Vorstand:

1. Erster Vorsitzender Manfred Scheurenbrand, Industriefachwirt i.R., Waldburg
 2. Zweiter Vorsitzender Dieter Josef Walter, Diplom-Physiker, Vogt
 3. Schriftführer Michael von Hilchen, Dipl.-Ing. (TU) Landespflege, BBN i.R., Vogt
 4. Kassenwartin Monika Wegele, kfm. Mitarbeiterin, Waldburg
- Als Kassenprüfer:in wurden Cornelia Detzel und Stefan Lampe aus Vogt gewählt. Die Eintragung im Vereinsregister und der Antrag auf Gemeinnützigkeit erfolgt zeitnah.

Bis zum Aufbau einer Website und E-Mail-Adresse, kann Kontakt postalisch über die Vereinsadresse oder E-Mail: reichermoos@gmail.com und telefonisch 01756003130 aufgenommen werden.

Unser Verein ist für alle offen, die zum Grundgesetz der BRD stehen und keine Menschen ausgrenzen. Rechtes oder gar rechts- oder linksextremistisches Gedankengut wird in keiner Weise akzeptiert oder toleriert.

Unser Verein arbeitet aktuell ohne Mitgliedsbeiträge solidarisch auf Spendenbasis, damit es allen Menschen, unabhängig ihrer wirtschaftlichen Situation möglich ist, sich einzubringen. Der Verein unterstützt die Ziele der bestehenden Bürgerinitiative, bis für das Reicher Moos eine bestmögliche Lösung umgesetzt wird! Darüber hinaus will sich der Verein künftig zu kommunalen Themen, die Natur- und Umwelt betreffen, einbringen.

Über am Naturerhalt interessierte neue Mitglieder:innen freuen wir uns!

Verein Natur und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.

Vorankündigung Informationsveranstaltung 5.6.2023 in der Gemeindehalle

Der Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V. lädt Sie herzlich zu einem öffentlichen Informationsabend mit dem Buchautor und Kraftwerksingenieur Frank Hennig ein:

Die langen Schatten der Windkraft

- *Risiken und Nebenwirkungen der Windstromproduktion und Bestandsaufnahme des aktuellen Windkraft-Hypes* -

am Montag 5.6.2023 um 19 Uhr

in der Gemeindehalle Wolfegg

Landratsamt Ravensburg

Sabrina Kupka ist die neue Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Ravensburg

Sabrina Kupka ist die neue Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Ravensburg. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Kupka eine kompetente Interessensvertreterin für die Belange von Menschen mit Behinderungen gewonnen haben“, berichtet Sozialdezernent Reinhard Friedel. Frau Kupka hat diese Aufgabe zum 01.04.2023 übernommen und löst damit Herrn Buchhardt ab, der die Stelle zuvor innehatte.

Zu den Aufgaben von Frau Kupka gehören die Beratung des Landkreises in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderung, die Koordinierung der Behindertenbeauftragten der kreisangehörigen Gemeinden sowie die Leitung und Organisation des Beirats Inklusion, die Funktion einer Ombudsperson und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Initiativen. Sabrina Kupka war zuletzt als pädagogischer Fachdienst in der Lebenshilfe München Wohnen GmbH tätig. Als staatliche anerkannte Heilerziehungspflegerin und B.A. in Management Sozialer Innovationen bringt sie über 10 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe mit.

Einen Überblick über die Arbeit des Kreisbehindertenbeauftragten im vergangenen Jahr bietet der Jahresbericht 2022. Dieser kann unter www.rv.de/kbb abgerufen werden.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf an Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung mitzuarbeiten sowie Inklusion im Landkreis Ravensburg mitzugestalten. Es ist wichtig Barrieren abzubauen, denn Inklusion ist ein Menschenrecht von dem jede Bürgerin und jeder Bürger profitiert“, so Sabrina Kupka. Sabrina Kupka ist erreichbar per Mail unter s.kupka@rv.de /kbb@rv.de oder steht telefonisch unter 0751/ 85 3136 zur Verfügung.

Im Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist geregelt, dass in jedem Stadt und Landkreis Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeauftragte - KBB) zu bestellen sind.

bodo Mobil mit Bus und Bahn

Busse fahren häufiger – auch am Wochenende

Verbessertes Angebot auf mehreren Linien im Bodenseekreis

Auf mehreren Buslinien im Bodenseekreis gilt ab

Samstag, 27. Mai, ein neuer Fahrplan.

Für die Fahrgäste bedeutet das ein deutlich verbessertes

Angebot, vor allem am Wochenende.

Die Busse der **Linie 7382 zwischen Markdorf und Meersburg** fahren dann täglich im Stundentakt. So werden Markdorf, das Gewerbegebiet Negelsee, Bermatingen, Ahausen, Buggensegel, Grasbeuren, Schiggendorf, Baitenhausen, Daisendorf und Meersburg mit einem leicht verständlichen Nahverkehrsangebot zuverlässig verbunden. Bisher fahren die Busse auf dieser Linie nur montags bis freitags und in teils unregelmäßigen Abständen.

Auf der **Linie 7586 zwischen Friedrichshafen und Tettnang** gibt es einen Halbstundentakt künftig auch samstags,



sonntags und feiertags, jeweils von 8.00 bis 21.00 Uhr. Bisher fahren die Busse hier an Wochenenden und Feiertagen im Stundentakt.

Die bisher samstags, sonntags und feiertags angebotene Kombinationslinie 221/224 entfällt. Stattdessen gibt es künftig die **Linie 221 Tettngang – Mariabrunn – Friedrichshafen** und die **Linie 224 Tettngang – Langenargen – Schlatt**. Beide fahren samstags, sonntags und feiertags, jeweils hin und zurück, im Stundentakt, jedoch mit anderen Abfahrtszeiten als unter der Woche.

Im Kressbronner Ortsbereich nimmt auch in diesem Jahr wieder die **Linie 220 Gohren – Nitzenweiler** den Betrieb auf. Bis 10. September gibt es hier täglich ein Angebot im Stundentakt. Neu ist die Strecke über Berg. Voraussichtlich ab dem 2. Juli können auch die Haltestellen Bauernpfad und Gottmansbühl bedient werden.

Auf der **Linie 225 Tettngang – Kressbronn** wird samstags, sonntags und feiertags die letzte Fahrt des Tages um eine Stunde später gelegt. Abfahrt in Tettngang ist dann um 22.10 Uhr, ab Kressbronn um 22.31 Uhr.

Die neuen Fahrpläne werden in den kommenden Tagen in die Online-Verbindungsauskunft eingearbeitet und auf www.bodo.de zum Herunterladen bereitgestellt.



**In der Gemeinde einkaufen,
weil Nahversorgung
Lebensqualität bedeutet!**

NACHRUFE

Nachruf

der Musikverein und die Musikkapelle Vogt trauern um ihren Musikkameraden

Konrad Jäger

der am 12. April 2023 verstorben ist.

Mit Konrad haben wir einen Menschen verloren, der verlässlicher Musikant, vorbildlicher Weggefährte und ein sehr guter Freund war. Konrad spielte mit Leidenschaft Tenorhorn und war über 67 Jahre hinweg Musikant und das nicht nur bei der Vogter Musikkapelle, sondern auch bei unserer Patenkapelle Karssee. Darüber hinaus setzte er sich für die Belange des Vereins stets zu dessen Wohl ein. Bis 2014 war er bei den Beerdigungsmusikanten aktiv.

Wir danken Konrad für seine ehrliche Kameradschaft und den immer positiven Antrieb, den er uns gab. Er wird uns in seiner ruhigen, vorbildlichen und stets hilfsbereiten Art sehr fehlen.

Uns werden die vielen gemeinsamen Momente und Erlebnisse immer in Erinnerung bleiben - seine Spuren, die nicht verblassen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Deine Musikerinnen und Musiker mit Vorstandschaft des Musikvereins Vogt

STELLENANGEBOTE

1 – 2 Physiotherapeuten/-innen dringend gesucht

nach 88281 Schlier, sehr gute Bezahlung, Vollzeit, Teilzeit, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger.

Infos unter www.physio-schlier.de,

Telefon 07529/3990 oder 0152 28743875

Gasthof Jäger

Bahnhofstr. 9 - 88364 Wolfegg

Wir suchen auf Minijob-Basis

Unterstützung für die Küche & den Service (m/w/d)

Auf Dich warten ein großartiges Team, flexible Arbeitszeiten, eine lockere Arbeitsatmosphäre, & eine faire Bezahlung

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Tel.: 07527 6260 oder E-Mail: gasthof-jaeger-wolfegg@t-online.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Vogt

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Vogt

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

79,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

91,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

45,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

102,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

57,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

114,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe** und **Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur gemeinsam mit Ihnen. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen.

Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

WIR KÖNNEN NUR HELFEN, WENN UNS JEMAND HILFT!

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63, BIC: SOLADES1TUB

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.
Fronsbbergstraße 51, 72070 Tübingen, Telefon: 0 70 71 / 94 68 -11, info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Landmetzgerei
Baumann
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

ANGEBOTS-QUARTETT zum Wochenende vom 26.05. – 27.05.2023

FLEISCHSALAT - aus eigener Herstellung	100 g	1,07 €
SCHWARZWURST im Ring - auch mit Chili	100 g	0,97 €
HARTWURST gereift - nach überlieferter Rezeptur	100 g	1,35 €
BAUMANN'S ROTE - topp auf den Grill	100 g	1,09 €

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 7406 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

Küchen inflationssicher bestellen!

Festpreis 24 Monate ab Bestellung

Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten

Syrilin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 - 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450 oder www.kuechen-passage.de



küchen passage
SEIT 1985

MIETGESUCHE

Eigenbedarfskündigung. Mami 41 mit 5 Jähriger Tochter Sucht 3ZKB-Wohnung in & um Wolfegg / Vogt. Warm max. 800€/Unbefristeten Arbeitsvertrag vorhanden. 0151 58575428



FISCHINGER
SONNENSCHUTZ IN LINDAU
IHR TERRASSENDACH-EXPERTE!

weinor

88267 Vogt | Telefon 07529 9135743 | www.peter-fischer.de

VERANSTALTUNGEN

Neueröffnung!



Seniorenzentrum Kißlegg

**„Tag der offenen Tür“
am 03. und 04.06.2023
von 10 bis 17 Uhr**

IMMOBILIENMARKT

vbao-immobilien.de/verkaufen



Immobilienverkauf:
Lehnen Sie sich zurück,
wir übernehmen
Ihre Aufgaben.

Kostenlose und
unverbindliche
Wertermittlung.

Profitieren Sie von unseren lang-jährigen Erfahrungen und unserem breitgefächerten Netzwerk. Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und erfolgreich, Sie müssen sich um nichts kümmern.

Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao-immobilien.de



Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Günther Bormann Immobilienberater
Sebastian Späth Immobilienwirt (DIA)



Bei einer Führung sehen Sie an diesen Tagen unsere Einrichtung mit ihren 60 Einzelzimmern, welche die wohnliche Basis unserer Dienstleistungen der Vollstationären Pflege, der Kurzzeitpflege sowie der Verhinderungspflege darstellen.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserem hauseigenen Café gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seniorenzentrum Kißlegg
Pfarrer-Lohr-Str. 7, 88353 Kißlegg
T: +49 (0) 176 6047 1014 ; info@sz-kisslegg.de
Weitere Infos unter www.sz-kisslegg.de

Werben mit Erfolg